

A m t s = B l a t t

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 44.

Dinstag den 13. April

1847.

Stadt- u. landrechtl. Verlautbarungen.

3. 534. (2)

Nr. 11210.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen des Franz Mahortschitsch, durch Dr. Rapreth, wider Herrn Wenzel und Anton v. Abramsberg, pet. 2280 fl. 36 kr. c. s. c., in die öffentliche Versteigerung der, dem Exequirten gehörigen, auf 32144 fl. geschätzten, sogenannten Abramsberg'schen Gült gewilliget, und hiezu drei Termine, und zwar: auf den 1. Februar, 22. März und 26. April 1847, jedesmal um 10 Uhr Vormittags vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Beifuge bestimmt worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Tagsatzung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintan gegeben werden würde. Wo übrigens den Kauflustigen frei steht, die dießfälligen Licitationsbedingungen, wie auch die Schätzung in der dießlandrechtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bei dem Vertreter des Exequitionsführers, Dr. Rapreth, einzusehen und Abschriften davon zu verlangen.

Laibach am 15. December 1846.

Nr. 2779.

Anmerkung. Bei der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung hat sich kein Kauflustiger gemeldet. — Laibach am 27. März 1847.

Kreisämtliche Verlautbarungen.

3. 528. (2)

Nr. 3961.

K u n d m a c h u n g.

Bei dem k. k. Bezirks-Commissariate zu Reifnitz ist eine Amtsdienergehilfen-Stelle, mit dem jährlichen Gehalte von 114 fl., und einem Kleibungsbeitrage von 15 fl., in Erledigung

gekommen, und diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Gesuche, unter Nachweisung der Moralität, der körperlichen Tauglichkeit, der Kenntniß der Landessprache, des Lesens und Schreibens, und ihrer bisherigen Dienste, längstens bis Ende April d. J. bei diesem Kreisamte einzubringen. — K. K. Kreisamt Neustadt den 21. März 1847.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 532. (1)

Nr. 175.

Licitations = Verlautbarung.

Ueber die für das Jahr 1847 auf den dießcommissariatlichen Staatsstraßen hohen Orts zur Ausführung genehmigten Bauherstellungen werden die vorgeschriebenen Licitations-Verhandlungen bei den betreffenden Bezirks-Obrigkeiten an den nachbenannten Tagen vorgenommen werden, und zwar: bei dem löbl. k. k. Bezirks-Commissariate der Umgebung Laibachs den 20. April 1847, Vormittag von 9 bis 12 Uhr, über folgende Bauobjecte, als:

- a) die Conservations- Arbeiten an der Tschernutzcher Savebrücke, im Distanzzeichen 0/13 — 14 mit Inbegriff der Reconstruction des 3ten und 9ten Brückenjoches daselbst, zusammen im Ausbots-Betrage von . . 2147 fl. 7 kr.
- b) die Conservations- Arbeiten an der hölzernen Zenerbrücke zwischen den Distanzzeichen 1/9 — 10 an der Loiblerstraße, im Ausbots-Betrage pr. 996 „ 28 „
- c) die Herstellung neuer Straßengeländer zur Sicherstellung der Passage auf der Loiblerstraße, bestehend in 36 Stück einfachen eichenen oder lärchenen Ständern und 35 Stück Einlagen, im Ausbots-Betrage von . . 102 „ 6 „

d) die Conservations = Arbeiten an der hölzernen, in der Stadt Laibach befindlichen Raanbrücke, im Ausbotts = Betrage von . . . **442 fl. 34 fr.**

e) die Beschaffung des für das Jahr 1847 erforderlichen neuen Straßenbauzeuges, im Betrage von . . . **232 " 24 "**

Bei dem löbl. k. k. Bezirks-Commissariate Egg und Kreutberg den 22. April 1847, Vormittag von 9 bis 12 Uhr und nöthigenfalls auch Nachmittag von 3 bis 6 Uhr, über nachstehende Bauobjecte, als:

a) die Reconstruction eines im Dorfe Aich an der Wienerstraße, zwischen den Distanzzeichen IIj5—6 befindlichen, sehr häufigen Durchlaßcanals, im Ausbotts = betrage von . . . **375 fl. 20 fr.**

b) die Reconstruction eines schadhafsten Canals im Dorfe Domschale, zwischen den Distanzzeichen IIj0—1 im Betrage von . . . **397 " 27 "**

c) die Reconstruction dreier Durchlaßcanäle, zwischen den Distanzzeichen IIj13—14 in Langendorf, IIj5—6 im Dorfe Aich und IIIj1—2 im Dorfe Lukovich, zusammen im Ausbotts = betrage von . . . **466 " 15 "**

d) die Reconstruction des zwischen den Distanzzeichen IVj15 auf V im Glogovicher Affistenten = Districte befindlichen schadhafsten Brückels, im Ausbotts = betrage von . . . **1098 " 44 "**

e) die Wiederherstellung zweier schadhafsten Durchlaßcanäle vor und im Orte Kraxen, zwischen den Distanzzeichen IIIj9—10 und IIIj10—11, im Betrage von . . . **807 " 38 "**

f) die Herstellung neuer Straßengeländer, bestehend in 240 Stück gebundenen eichenen oder lärchenen Ständern und 235 Stück Einlagen, dann Bei- und Aufstellung von 135 Stück abgearbeiteten Streifsteinen, zwischen den Distanzzeichen IIIj8 Vj14, zusammen im Ausbotts = Betrage pr. . . . **1363 " 30 "**

Bei der löbl. Bezirks = Obrigkeit Weixelberg den 24. April Vormittag von 9 bis 12 Uhr über folgende Bauobjecte, als:

a) die Conservations = Arbeiten an den Brücken und Durchlaß = Parapetten in mehreren Abtheilungen, zusammen im Ausbotts = Betrage pr. . . . **80 fl. 51 fr.**

b) die Reconstruction eines schadhafsten Durchlaß = Canals in Skofelza, zwischen den Distanzzeichen IIj5—6 an der Agramerstraße, im Betrage von . . . **198 " 3 "**

c) die Sicherstellung der Straße durch hölzerne Straßengeländer und Streifsteine, zwischen 0j13 bis IV Meil in mehreren Abtheilungen, zusammen im Ausbotts = betrage von . . . **426 " 28 "**

Zu diesen Vicitations = Verhandlungen werden demnach hiemit alle Unternehmungslustigen mit dem Beisatze vorgeladen, daß die dießfalls bestehenden Vicitations = Bedingnisse, dann die bezüglichen Baupläne und Baubeschreibungen bei dem gefertigten Straßenbau = Commissariate täglich, und vom 16. April l. J. angefangen auch bei den betreffenden Bezirks = Obrigkeiten in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können. — Schriftliche Offerte, gehörig abgefaßt mit dem vorgeschriebenen Stempel und dem 5% Badium versehen, werden nur vor Beginn der mündlichen Versteigerung angenommen, später einlangende hingegen nicht beachtet und zurückgewiesen werden. — K. K. Straßen = Commissariat Laibach am 7. April 1847.

3. 537. (1) Nr. 1145.
Concur = Verlautbarung.

Das k. k. Kreisamt in Görz hat mit dem Erlasse vom 22. Februar 1847, Nr. 15214, die Anstellung eines Wundarztes bei dem neucreirten l. f. Bezirks = Commissariate Haidenschaft, mit dem jährlichen Gehalte von 120 fl. aus der Bezirscasse, bewilliget. — Die Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung des Geburtsortes, Alters, Standes, Religion, Studien, der bisherigen Dienstleistung, der vollkommenen Kenntniß der deutschen und französischen Sprache, längstens bis 15. Mai l. J. bei diesem Bezirks = Commissariate zu überreichen. — Magister der Chirurgie würden vorzüglich berücksichtigt werden. — K. K. Bezirks = Commissariat Haidenschaft am 28. März 1847.

3. 521. (2) Nr. 2150.

R u n d m a c h u n g.

Vom Magistrate der k. k. Provinzial-Hauptstadt Laibach wird hiermit bekannt gemacht, daß am 29. April 1847, Vormittags von 10 bis 12 Uhr wegen Herstellung eines neuen Pumpenbrunnens im hierortigen k. k. Inquisitionshause eine Minuendo-Versteigerung im Rathhause abgehalten werden wird: Zu diesem Ende ist 1. für Maurerarbeit ein Betrag per 112 fl. 28 kr.
2. für Materiale 79 „ 34 „
3. „ Steinmeharbeit 233 „ 29 „
4. „ Zimmermannsarbeit 9 „ 27 „
5. „ Zimmermannsmateriale 67 „ 3 „
6. „ Schlosserarbeit 49 „ 17 „
7. „ Gießereiarbeit 20 „ — „
8. „ Spenglerarbeit 15 „ — „
9. „ Anstreicherarbeit 5 „ — „

somit zusammen der Betrag von 591 fl. 18 kr.

Zu dieser Minuendo-Vicitation werden die Unternehmungslustigen mit dem Bemerken eingeladen, daß jeder Vicitant das 5% Badium jenes Gegenstandes, um den er licitiren will, zu Händen der Vicitations-Commission vor der Versteigerung zu deponiren, für die erstandenen Objecte aber die 10% Caution zu leisten haben wird. — Die dießfällige Baudevise liegt bei der löblichen k. k. Baudirection in den gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht bereit. — Stadtmagistrat Laibach am 3. April 1847.

3. 519. (3)

V i c i t a t i o n s - A n k ü n d i g u n g.

Das k. k. Marine-Ober-Commando bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß am 16. Juni d. J. um 11 Uhr V. M. der k. k. Marine-Rath im gewöhnlichen Saale nächst dem Marine-Arsenale sich versammeln wird, um die Unternehmung der für die k. k. Marine auf 3 nacheinander folgende Jahre erforderlich werdenden Buchdrucker- und Buchbinder-Arbeiten an Mann zu bringen. — Diese Unternehmung wird demjenigen Offerenten überlassen werden, welcher mittelst geheimen Zettel den größten Nachlaß über die in der, dem dießfälligen Capitulate anhangenden Tabelle angewiesenen Preise angeboten haben wird. — Die Offerte müssen auf Stämpelpapier ausgefertigt, und beim k. k. Marine-Ober-Commando-Protocoll vor besagtem Tage, unter äußerlicher Bezeichnung des Offerenten-Namens, und dessen innerlicher Unterzeichnung zugesiegelt eingereicht werden, worauf selbe erst bei der Statt habenden Erstehung

vom Marine-Rathe zu öffnen sind. — Jeder Offerent hat das Neuzgeld im Betrage von 500 fl. nebst der verbindlichen Erklärung seinem Offerente beizuschließen, sich allen im Concursberichte enthaltenen Bedingungen, besonders aber jener wegen der Leistung der gehörigen Sicherstellung von 1500 fl., und selbe zwar in Barem oder in Staatsobligationen, oder Cartelle del monte del regno lombardo-veneto, unter vorschriftsmäßiger, nach dem Curs bestehenden Werthbestimmung und Vinculirung unterziehen zu wollen. — Nachträgliche Unbesserungen und gewagte Anträge sind verboten. — Die Arbeitstabelle mit den dießfälligen Preisen, die die Unternehmung betreffenden Bedingungen und Verbindlichkeiten sind sämmtlich im Vicitations-Concurs-Berichte, S. 969 vom 17. März 1847, welcher bei dem k. k. Militär-Commando in Laibach zur beliebigen Einsicht liegt, enthalten. — Venedig den 17. März 1847.

Der k. k. Marine-Ober-Commandant:

G. H. Friedrich m. p., Vice-Admiral.

Der Ober-Intendent und öconomische Referent des Marine-Arsenals:

Dr. Georg v. Kürsinger m. p.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 531. (2)

Erledigte Kanzellisten = Stelle.

Bei der k. k. Landwirthschaft-Gesellschaft in Laibach ist die Stelle eines Kanzellisten mit jährl. 300 fl. in Erledigung gekommen. — Die Bewerber um diesen mit keinem Ansprüche auf eine Pension verbundenen Dienstplatz, welchem auch die Kanzellisten = Stelle des Industrie-Vereins mit jährl. 100 fl. adjungirt ist, haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche, worin sie sich über die für die besagten Dienstplätze erforderlichen Eigenschaften im Kanzleigeschäfte, ihren Stand, bisherige Verwendung, Moralität und Kenntniß der deutschen und krainischen Sprache gehörig auszuweisen haben, längstens bis 5. Mai l. J. bei dem Ausschusse der k. k. Landwirthschaft-Gesellschaft und des Industrie-Vereins in Laibach (Salendergasse Nr. 195, im 2. Stock) einzureichen.

Vom perm. Ausschusse der krainischen k. k. Landwirthschaft-Gesellschaft und des Industrie-Vereins. Laibach den 8. April 1847.

3. 533. (2)

Concurs = Verlautbarung.

Zur Besetzung der Rentamtscontrollorstelle an der Fideicommissherrschaft Wippach, im

Adelsberger Kreise, mit einem Jahresgehälter von 450 fl. C. M., einem Quartierpauschale von 60 fl. C. M. und einem Holzdeputate, dann mit der Verbindlichkeit zur Leistung einer baren oder fideijussorischen Cautio von 600 fl. C. M., wird ein vierwöchentlicher Concurſ eröffnet.

Dienstwerber haben ihre, mit den Nachweisungen über ihren Stand, Alter, Moralität, Kenntnisse der deutschen und kroatischen Sprache, allfällige Befähigung zur Grundbuchsführung und bisherige Bedienstungen belegten Gesuche bis zum letzten April l. J., an die Administrations- Curatel der Fideicommissherrschaft Wippach zu Görz portofrei einzusenden, und darin auch den Zeitpunkt anzugeben, in welchem sie den obigen Dienstposten antreten können.

Wippach am 1. April 1847.

3. 508. (3)

Nr. 288.

Bau = Vicitation.

Zur Herstellung mehrerer Baulichkeiten an der Curatkirche zu Sturia nächst Heidenschaft, wobei die Maurerarbeiten auf . . . 484 fl. 43 fr.
das Maurermateriale . . . 656 „ 40 „
die Steinmeharbeiten . . . 105 „ 52 „
„ Zimmermannsarbeiten . . . 205 „ 30 „
das Zimmermannsmateriale mit
Rücksicht des prätendirten Be-
hölzungsbrechtes . . . 126 „ — „
die Tischlerarbeit . . . 69 „ — „
„ Schlosserarbeit . . . 16 „ 30 „
„ Schmidarbeit . . . 98 „ 48 „
„ Glaserarbeit . . . 13 „ 2 „
„ Anstreicherarbeit . . . 6 „ 24 „
und die Hand- und Zugroboth auf 762 „ 59 „

Zusammen auf . . . 2545 fl. 28 fr.
buchhalterisch richtig gestellt worden sind, wird in Folge löbl. Kreisamts = Verordnung v. 18. Februar und 20. März d. J., 3. 779 und 2172, eine Minuendo = Vicitation am 6. Mai d. J. Vormittag von 9 bis 12 Uhr in dieser Amtskanzlei abgehalten, wozu Unternehmungslustige mit dem Beisage zur Erscheinung aufgefordert werden, daß der betreffende Bauplan, das Vorausmaß und die Vicitationsbedingnisse täglich hieramts eingesehen werden können. — Bezirks-Commissariat Wippach am 2. April 1847.

3. 507. (3)

Nr. 101.

E d i c t.

Von der Bezirks- und Vogteiobrigkeit Wippach wird hiemit bekannt gemacht: Es sey mit hoher Subernial = Verordnung ddo.

14. August 1846, 3. 9911, und löbl. Kreisamts = Intimate vom 4. December 1846, 3. 8936, die Herstellung mehrerer Baulichkeiten an dem Curathause zu Ersell, mit nachfolgenden Auslagen bewilliget worden:

Für Maurer = Arbeit . . . 145 fl. 46 fr.,
„ Maurer = Materiale . . . 227 „ 38 „
„ Steinmeh = Arbeit . . . 18 „ — „
„ Zimmermanns = Arbeit . . . 78 „ 56 „
„ Zimmermanns = Materiale 95 „ 9 „
„ Tischlerarbeit . . . 56 „ 50 „
„ Schlosserarbeit . . . 91 „ 52 „
„ Glaserarbeit . . . 10 „ 48 „
„ Anstreicherarbeit . . . 34 „ 40 „
„ Hafnerarbeit . . . 23 „ — „
„ Spenglerarbeit . . . 25 „ — „

Zusammen . . . 807 fl. 39 fr.

Die auf 243 fl. 58 fr. veranschlagte Hand- und Zugroboth wird in Natura geleistet.

Zur Hintangabe dieser Arbeiten und Lieferung des Materiale im Ganzen oder parthienweise wird die Minuendo = Vicitation am 29. April d. J., Vormittag von 9 bis 12 Uhr, bei dieser Bezirksobrigkeit abgehalten; wozu Unternehmungslustige mit dem Beisage zur Erscheinung eingeladen werden, daß der Bauplan, das Vorausmaß und die Vicitationsbedingnisse täglich hieramts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Bezirks- und Vogteiobrigkeit Wippach am 30. März 1847.

3. 526. (1)

E d i c t.

Nr. 836.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofersich wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey in der Executionsache des Herrn Anton Dollenz von Prewald, nomine der Kirche St. Trinitatis zu Prewald, wider Bartholomä Dollas von Großhubelsku, wegen, aus dem w. ä. Vergleiche ddo. 12. Juli 1844, 3. 249, schuldiger 26 fl. 2 fr. c. s. c., in die executive Feilbietung der gegner'schen, der Herrschaft Prewald sub Urb. Nr. 37 unterthänigen, zu Großhubelsku gelegenen, gerichtlich auf 621 fl. 20 fr. geschätzten 1/4 Hube gewilliget, und es seyen hiezu drei Feilbietungstagsakungen, und zwar auf den 8. Mai, den 10. Juni und den 10. Juli l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr, in loco der Realität mit dem Beisage angeordnet, daß dieselbe nur bei der letzten Feilbietungstagsakung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Vicitationsbedingnisse können hieramts täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. K. Bez. Gericht Senofersich am 13. März 1847

(3. Amtsbl. Nr. 44 v. 13. April 1847.)

3. 516. (2)

L i c i t a t i o n s - K u n d m a c h u n g.

In Gemäßheit der löblichen k. k. illyr. Landes-Baudirections-Berordnung vom 20. März d. J., 3. 1011, werden wegen Uebernahme der, im Krainburger k. k. Straßen-Commissariate für das Verwaltungsjahr 1847 hohen Orts präliminarmäßig zur Ausführung genehmigten Kunstbaulichkeiten und Lieferungen die Licitations-Verhandlungen bei den nachbenannten k. k. Bezirkscommissariaten an den festgesetzten Tagen und Stunden abgehalten werden.

Post-Nr.	B e n e n n u n g				Ausrufspreis		zu erlegendes		Anmerkung.	
	der Straße	des Straßen-Districtes	des Licitations-Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplatzes	in C. M.		Badium		
						fl.	kr.	fl.		kr.
1	Krainburg	k. k. Bezirks-obrigkeit Krainburg.	den 21. April 1847, von 9 bis 12 Uhr Vormittag.	Conservirung der Krainburger hölzernen Savebrücke, im Distanz-Zeichen Nr. IIIj 4 - 5	850	—	42	30	Zu diesen Licitations-Verhandlungen werden hie-mit alle Uebernehmungs-lustigen mit dem Beisatze vorgeladen, daß die näheren Bau- und Versteige-rungs-Bedingnisse, dann die Baubeschreibungen und Constructions-Pläne bei den betreffenden k. k. Be-zirks-Commissariaten zu den gewöhnlichen Amts-stunden eingesehen werden können, und daß schriftliche Offerte, auf einem 6 Kreuzer Stämpel gehörig abge-faßt und mit dem 5% Ba-dium versehen, nur dann angenommen werden kön-nen, wenn dieselben der Licitations-Commission vor Beginn der mündlichen Ver-steigerung übergeben wer-den, und wenn darin der	
2	Neumarkt	k. k. Bezirks-commissariat Neumarkt	den 23. April 1847, von 9 bis 12 Uhr Vormittag.	Ueberlegung des Durchlaßcanales, im Di-stanz-Zeichen Nr. Vj 0 - 1 mit 40 Stück Streuhölzern; Herstellung eines Bollwerkes, im Distanzzeichen Nr. Vj 10 - 11, dann Conservation der Saum-brücke, im Distanzzeichen Nr. VIj 14 - 15	103	55	5	12		
3	do.	do.	do.	Herstellung eines 18 Klafter langen, 2 Schuh 6 Zoll breiten Seitengrabens, im Distanzzeichen Nr. VIj 15 auf VIIj 0 beim velkim Strúz, in lebendigem Felsen	43	12	2	10		
4	do.	do.	do.	Conservirung mehrerer Stütz-, Wand- und Parapetmauern am Loiblberge, zwischen dem Distanzzeichen Nr. VIj 15 auf VIIj 3	203	54	10	12		
5	do.	do.	do.	Reconstruction der zum Theil eingestürz-ten 12 Klafter langen Straßen-Stütz-mauer, im Distanz-Zeichen Nr. VI, 13 - 14	405	92 1/4	20	16		

Post-Nr.	B e n e n n u n g				Ausrufspreis		zu erlegendes Badium		Anmerkung.		
	der Straße	des Straßen-Districtes	des Licitations-Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplatzes		in C. M.				
					fl.	kr.	fl.	kr.			
6	Loibl- er	Neumarkt	k. k. Bezirks-commissariat Neumarkt.	den 23. April 1847, von 9 bis 12 Uhr Vormittag.	Reconstruction einer 19 Klafter langen Stützmauer na stari zesti, zwischen Distanz- Zeichen Nr. VIj15 — VIIj0.	586	1	44	18	Geldbetrag, um welchen die Bauleistung von Einem oder dem Andern übernommen werden will, deutlich und bestimmt, nebst in Ziffern, selbst auch mit Buchstaben, so wie die Bestätigung, daß der Differrent den Gegenstand des Baues und die Licitations-Bedingnisse genau kennt, beigedrückt seyn wird. Auf später einlangende oder nicht gehörig abgefaßte Offerte hingegen wird keine Rücksicht genommen werden. Uebrigens wird nur noch bemerkt: es hat jeder Licitant, er mag entweder für sich, oder aber für einen Andern verhandeln, in welcher letztem Falle er sich mit einer gehörig instruirten Vollmacht auszuweisen hat, auch bei den mündlichen Licitationsverhandlungen, welche an jedem der angezeigten Tage Schlag 9 Uhr Vormittags begin-	
7		do.	do.	do.	Herstellung einer 7 Klafter langen Stützmauer in erjava Rida, im Distanzzeichen Nr. VIIj1 — 2, als Fortsetzung der früher erbauten	610	51	30	33		
8		do.	do.	do.	do.	Reconstruction der Straßengeländer zur Sicherung der Passage in verschiedenen Distanzzeichen und mehreren Abtheilungen	600	—	30		—
9		do.	do.	do.	do.	Conservirung zweier Riegelwände, im Distanzzeichen Nr. Vj10 — 11 und V, 11 — 12, dann Ausbesserung des Ueberfalls unter der Messarjouz-Brücke, im Distanzzeichen Nr. Vj15 — VIj0	199	35 ² / ₄	10		—
10	do.	do.	do.	do.	Ausbesserung der beiden Gränz- Pyramiden am Loiblberge	133	40	6	41		
11	Wurzer	Ottol	k. k. Bezirks-commissariat Krainburg.	den 21. April 1847, von 9 bis 12 Uhr Vormittag.	Conservirung der Feisteicher Brücke, im Distanzzeichen Nr. IVj7 — 8, der hölzernen Ufer- Schutzwand bei der Brücke unter dem Schwamberge, nächst dem Distanzzeichen Nr. IVj0, dann der Brücke zu Moste, im Distanzzeichen Nr. VIIIj1 — 2	624	36	31	14		

Post-Nr.	B e n e n n u n g				Ausrufspreis		zu erlegendes Badium		Anmerkung.	
	der Straße	des Straßen-Districtes	des Licitations-Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplatzes		in C. M.			
					fl.	kr.	fl.	kr.		
12		Ottol	f. f. Bezirkscommissariat Krainburg.	den 21. April 1847, von 9 bis 12 U. Vorm.	Conservir. des schadhaften Durchlasses bei Posauze, im Distanzzeich. Nr. Vj 2—3.	59	23	3	—	nen und nöthigenfalls Nachmittags von 3 bis 6 Uhr fortgesetzt werden, das 5% Badium des Fiscalpreises vor der Verhandlung der Licitations-Commission entweder in Barem, oder in Staatsobligationen zu erlegen, oder aber diesen Ertrag des Badiums bei irgend einer öffentlichen Casse nachzuweisen haben wird. Sollte ein oder der andere Unternehmungslustige für besagte Bauobjecte und Lieferungen seine Anbote schriftlich stellen, so wird besonders bemerkt, daß für die zwei Bauobjecte ad Post-Nr. 22 und 23 mit dem Ausrufspreise von 729 fl. 16 kr. und 963 fl. 54 kr., eine abgesonderte Offerte der Licitationscommission überreicht werden muß, nachdem sich über besagte Bauobjecte die löbliche f. f. Landes-Baudirection in jeder Beziehung die Ra-
13		do.	do.	do.	Ueberbauung einer 4 Klafter langen Stützmauer, im Distanzzeichen Nr. IVj 6—7, dann einer 6 Klafter langen, zwischen dem Distanzzeichen Nr. IVj 7—8	128	24	6	25	
14	r	do.	do.	do.	Sicherstellung der Straße durch Geländer, zwischen dem Distanzzeichen Nr. IVj 5—6 und IVj 6—7, und Aufstellung von 12 Stück Streifsteinen, im Distanzzeichen Nr. IVj 6—7.	33	12	1	40	
15	j	do.	do.	do.	Herstellung der Flechtwerke am Feistritzberge, im Distanzzeichen Nr. IVj 5—6.	48	40	2	26	
16	u	Ußling	f. f. Bezirkscommissariat Kronau	den 28. April 1847, von 9 bis 12 U. Vorm.	Conservirung mehrerer hölzerner Brücken, im Assistenten-Districte Ußling.	1214	18	60	43	
17	B	do.	do.	do.	Ueberbauung zweier Durchlasscanäle, in dem Distanzzeichen Nr. VIIIj 7—8, und IXj 9—10.	120	44	6	3	
18		do.	do.	do.	Reconstruction einer dem Einsturze nahen Stützmauer, im Distanzzeichen Nr. Xj 3—4.	709	12 ² / ₄	35	28	
19		do.	do.	do.	Begränzung der Straße in mehreren Abtheilungen, zwischen Distanzzeichen Nr. VIIj 7 bis XIj 13, mit hölzernen Geländern u. abgearbeiteten Streifsteinen.	403	4	20	10	

Post-Nr.	B e n e n n u n g				Ausrufspreis		zu erlegendes Badium		Anmerkung.	
	der Straße	des Straßen-Districtes	des Picitations-Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplatzes					
					fl.	fr.	fl.	fr.		
20	K a n t o n	Krainburg.	f. f. Bezirks-commissariat Krainburg.	den 21. April 1847, von 9 bis 12 Uhr Vormittag.	Conservirung der Brücke unter Lebelza, im Distanzzeichen Nr. Vj 10 — 11, der Vertetschnig-Brücke, im Distanzzeichen Nr. Vj 11 — 12, dann der II. langen Brücke, im Distanzzeichen Nr. VIj 0 — 1	750	54	37	33	tification des Picitations-Resultates vorbehalten hat, mithin selbe auch mittelst eines separaten Commissions-Protocolles der Versteigerung unterzogen werden.
21		do.	do.	do.	Herstellung eines neuen gemauerten Widerlagers, statt des dermal bestehenden hölzernen an der 2. langen Brücke, im Distanzzeichen Nr. VIj 0 — 1	508	35	25	26	
22		do.	do.	do.	Wiederherstellung einer hölzernen, dem Versalle nahen Schutzwand, im Distanzzeichen Nr. Vj 8 — 9	729	16	36	28	
23		do.	do.	do.	Reconstruction einer 12 Klafter langen hölzernen Riegelwand, im Distanzzeichen Nr. Vj 8 — 9	963	54	48	12	
24			do.	do.	Sicherung der Straße mit hölzernen Geländern, theils gebunden, theils einfachen Ständern, in verschiedenen Distanzzeichen und mehreren Abtheilungen.	500	—	25	—	
25		Neumarkt	f. f. Bezirks-commissariat Neumarkt.	den 23. April 1847, von 9 bis 12 U. Vorm	Lieferung von 8 Klaftern Brennholz zur Winterhütte am Loiblberge	21	20	1	4	
26		do.	do.	do.	Beischaffung des für das Jahr 1847 neu benöthigenden Bauzeuges	268	45	13	27	
Summa . . .						11129	35 ² / ₄	556	11	

K. f. Straßenbau-Commissariat Krainburg am 1. April 1847.